Alles über Pilzberatung in MV
(inclusive einer Liste aller Pilzberater und weiter Informationen)
findet man auf der
Webseite des Landesamtes für Gesundheit und Soziales

Hier die Liste der Pilzberater als PDF

Ich persönlich kenne Herrn Eckhard Berger aus dem Ostseebad Binz.
Er ist mit Leidenschaft Naturfreund und Pilzberater.

Eckhard Berger, Pilzberater

Kontrolle nach einer Pilzwanderung

Mit Freude kann ich berichten, dass wir einen weiteren Pilzberater auf der Insel Rügen haben.

In Juliusruh finden wir Herrn Lutz Spindler.
Ich kenne den Lutz als sehr guten Pilzkenner.
Er hat 2026 seine Pilzberaterprüfung erfolgreich abgeschlossen.
Die Pilze sind nicht nur sein Hobby, sondern er gibt sein, in vielen Jahren erworbenes Wissen, auch gerne weiter.
Man findet ihn bei geführten Pilzwanderungen in Glowe und Juliusruh.
Mobil: 015222967266

Hier gemeinsam mit Pilzberater E. Berger.

Was muß ich beachten, wenn ich Pilze zur Pilzberatung bringe?

• Pilze werden schon grob im Wald gesäubert! Aber bitte keine wichtigen Merkmale an den Pilzen „wegputzen“!
• Bis zur Beratung und eventuellen Verarbeitung werden Pilze kühl und luftig gelagert. Niemals in Plastiktüten!
• Unbekannte Pilze niemals zu den Speisepilzen im Korb legen. Es könnten evtl. giftige Teile/Pilze in die Speisepilze gelangen.
• Pilze möglichst komplett zur Beratung bringen. Der Stiel und die Stielbasis ist auch ein sehr wichtiges Bestimmungsmerkmal (z.B. bei den tödlich giftigen Knollenblätterpilzen und Gifthäublingen.)
• Pilzberater werden immer aktuell geschult. Viele Menschen sammeln heute noch Grünlinge. Bei der Pilzberatung sind sie dann überrascht, daß der Pilz als Giftpilz aussortiert wird. Aber es ist wirklich so: der gern gesammelte Grünling ist jetzt ein Giftpilz. (Todesfälle in Polen und Frankreich)
• Pilzberatung ist ein Ehrenamt. Der Pilzberater verdient nichts daran und für den Sammler ist es kostenlos!